

Der Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Kolossä:

Dieser Brief galt lange als Paulus-Original. Mittlerweile sind sich die Exegeten recht sicher, dass das nicht der Fall ist. Die sprachlichen Eigenheiten lassen das vermuten. Paulus hatte ein ganzes Netzwerk an Mitarbeitern. Daher steht der Brief seiner Lehre auch sehr nahe, selbst wenn er nicht von ihm selber stammt. Kolossä (und Laodizea und Hierapolis) sind Gemeindegründungen des Epaphras.

Er ist recht kurz, also ganz lesbar.

Hier sei dennoch auf einzelne Stellen verwiesen:

Kol 1,3-23:

Im Gruß erfahren wir von Paulus' Netzwerk im Lykostal (Kleinasien).

Kol 1,12-20:

Wieder ein schöner Hymnus, der Bekenntnischarakter hat und wahrscheinlich schon vorlag und im Brief zitiert wird. Er entspricht nicht ganz der Theologie des Paulus.

Kol 3,18 - 4,1:

... und wieder das alte Problem: Paulus und die Frauen...

Vergessen wir hier nicht, dass diesen Brief Paulus gar nicht geschrieben hat.

Wieder verweise ich gern auf „**Grundwissen Urgemeinden**“.

Der Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Ephesos

Ephesos liegt in Kleinasien und ist eine bedeutende griechisch-römische Stadt. Ob dieser Brief wirklich dorthin gerichtet war, oder von dort kam, ist nicht klar.

Diesen Brief sparen wir beim Lesen größtenteils aus, aber einen zentralen Aufreger will ich nicht unterschlagen:

Eph 5,21 - 6,9:

Schon wieder kommen hier die Frauen schlecht weg.

Bitte hierzu auch „**Grundwissen Urgemeinde**“ lesen!

